

Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Redaktion: Riesaer Blatt.

Bureau Nr. 20.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Großenhain, des Amtsgerichts und des Rates der Stadt Riesa, sowie des Gemeinderates Gröba.

Postleitzettel: Leipzig 21200,
Großstraße Riesa Nr. 52.

Nr. 120.

Donnerstag, 26. Mai 1921, abends.

74. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends 7,5 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis, gegen Vorabzahlung, monatlich 4.— Mark ohne Güteabgabe, bei Abholung im Postbüro monatlich 4,10 Mark ohne Postgebühr. Anzeigen für die Nummer des Ausgabekontos sind bis 9 Uhr vormittags aufzuhängen und im vorraus zu bezahlen; eine Gewicht für bis 10%, Kupfer, Nachrichten- und Vermittlungskosten 20 Pf. pro Zeile. Sonstige Rabatte gelten, wenn der Betrag verfällt, durch Klage eingezogen werden muss oder der Auftraggeber im Betrieb der Druckerei, der Zeitungen oder der Verleihungsanstaltungen — hat der Besitzer keinen Anspruch auf Absetzung oder Abschaffung der Zeitung oder aus Rückzahlung des Bezugspreises. Redaktion und Verlag: Danner & Winterlich, Riesa. Geschäftsstelle: Großstraße 59. Verantwortlich für Redaktion: Erich Büttner. Riesa; für Inhalt: Wilhelm Dittrich, Riesa.

Verkehr mit Milch betr.

Auf Grund des § 3 der Verordnung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 30. April 1921 (abgedruckt im Reichs-Tageblatt 498) und der Ausführungsverordnung des Wirtschaftsministeriums, Landeslebensmittelamt, Dresden vom 28. Mai 1921 (abgedruckt in der Sächs. Staatszeitung vom 24. Mai 1921 Nr. 117) wird zur Regelung der Milchverteilung folgendes bestimmt:

I. Der Handel mit Milch (Vollmilch, Magermilch und Sahne) im Besirke der Amtshauptmannschaft darf nur mit vorheriger Genehmigung des Kommunalverbandes ausgeübt werden. Die erstellte Erlaubnis kann aus wichtigem Gründen wieder zurückgesogen werden. Die Erteilung erfolgt auf Grund eines beim Kommunalverbande Großenhain einzureichenden, vom Stadtrat oder der Gemeindebehörde des Wohnortes bestätigten Antrages.

Diese Anträge, die auch von den Inhabern bereits bestehender Milchhandelsgeschäfte zu stellen sind, müssen

bis zum 15. Juni d. J.

an der vorbestimmten Stelle eingegangen sein. Bis dahin dürfen die während der Milchverteilung mit dem Milchverkauf betraut gewesenen Stellen ohne besondere Erlaubnis den Milchhandel betreiben.

II. Es ist der Vollmilchbedarf der besonders milchbedürftigen Personalkreise (Kinder, Kranken usw.) vorweg zu befriedigen, bevor an andere Personen Vollmilch abgegeben werden darf.

Zu beanspruchen haben je Kopf und Tag:

Kinder im 1. und 2. Lebensjahr und stillende Frauen 1 Liter Vollmilch,

Kranke auf Grund amtlicher Bescheinigung bis zu

Kinder im 3. und 4. Lebensjahr und Schwangere in den letzten 3 Monaten vor der Entbindung 1 *

Kinder im 5.–12. Lebensjahr und Personen über 65 Jahre 1 *

Die Abgabe der Vollmilch an diese Personalkreise ist in der Weise zu regeln, dass sie bis zu einer gewissen Tagesstunde zum Vollmilchbezüge bereitstehen. Den Zeitpunkt zu bestimmen bleibt den Stadträten und Gemeindebehörden überlassen. Die Abgabe der Vollmilch an die vorgenannten Gruppen erfolgt auf Grund der Milch- und Krankenkarten, die von der bisherigen Stelle weiter zu beziehen sind.

III. Diese Verordnung tritt mit dem 1. Juni 1921 in Kraft. Mit diesem Zeitpunkt verlieren folgende Bekanntmachungen des Kommunalverbandes ihre Geltung:

1. über den Verkehr mit Milch vom 20. Oktober 1918 mit Ausnahme der §§ 7, 8 (Milchkarten), abgedruckt im Großenhainer Tageblatt Nr. 252 vom 20. 10. 1918,

2. über den Verkehr mit Steigermilch vom 3. Mai 1920, abgedruckt im Großenhainer Tageblatt vom 8. Mai 1920 Nr. 106, im Riesaer Tageblatt vom 7. 5.

1920 Nr. 105, im Stadeburger Anzeiger vom 8. 5. 1920 Nr. 53,

3. über Vollmilch für Kinder usw. vom 13. Mai 1921, abgedruckt im Großenhainer Tageblatt vom 15. 5. 1921 Nr. 112, im Riesaer Tageblatt vom 14. Mai 1921 Nr. 111, im Stadeburger Anzeiger vom 19. 5. 1921 Nr. 57.

Um übrigen wird auf die Bestimmungen der Reichsverordnung über den Verkehr mit Milch vom 30. April 1921 und der Sächs. Ausführungsverordnung vom 23. Mai 1921, insbesondere auf die darin enthaltenen Strafbestimmungen Bezug genommen.

Großenhain, am 25. Mai 1921.

Der Kommunalverband.

Vertliches und Sächsisches.

Riesa, den 26. Mai 1921.

— Ballonfahrt. Der am Dienstag abend hier gefeierte Freiballon war der Ballon "Chemnitz", der in Flammen aufgestiegen war und sich unter Führung des Herrn Fabrikbesitzers Mr. Bertram, Chemnitz, auf seiner Laufbahn befand. Nur der Führer befanden sich noch drei Personen im Korbe. Der Ballon ist Mittwoch früh 7 Uhr in Briesenburg im Hors sehr glatt gelandet.

— Konzert des Chorvereins Riesa am 27. d. M. — Frau Laura Helbling-Lafont spielt im ersten Teile des Konzerts die berühmte Edacona oder Chaconne aus der D-Moll-Sonate für Violoncello von J.S. Bach. Im zweiten Teile eine Romanze von Chopin und die "Degenstücke" von Paganini. Professor Lafont ein Nocturne von Schubert für die linke Hand allein (1.) und Liszt's 12. Rhapsodie. Auch Mitglieder des Vereins werden sich solistisch betätigen. In Bach's Bauernkantate singt Herr Richard Seifert (Bariton) den Bauer, Frau Emma Höglund (Sopran) die Bückerin, während die Chorbegleitung am Klavier in den Händen von Mr. Lisa Blehweng und Herrn Martin Krebs liegen. — Der Kartenspiel wird am Freitag, den 27. d. M. nach 7 Uhr geschlossen. Dann nur noch an der Abendkasse (Eröffnung 7 Uhr) zu haben.

— Tanzakrobatik der Gent Mahefa. Ueber die eigenartige Kunst der Tänzerin schrieb die "Neue Sachse" Zeitung" ähnlich des dortigen Gespiels: "Was diese isolierte gewachsene biegsame Tänzerin zeigt, ist einheitlich und groß im Stil wie es ihre Vorbilder sind, die ägyptischen Reliefs und Stundplastiken und die indischen Tempel- und Pagodenfiguren. Unter den einzelnen Tänzen bringt ein ägyptischer Tempeltanz bei stimmungsvollem Zusammenhang von Raum, Rhythmus und Musik die Eleganz, die Erfahrung und das innere Ergriffenheit des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Einbildungskunst des Dichters vor dem Altar der Gottheit treiflich zum Selbstbewusstsein. Dann wieder entfaltet Gent Mahefa als Blonddötter im Spiel ein mächtiges Bildpaar: Welt griffen die gelben Tücher vor dem blauen Hintergrunde aus. Ägyptisch, jeder Masterarbeit wissentlich dieses Bild. Zum Originellsten zählen weiter die ägyptische Gottheit und der Maskentanz. Derartiges gehört zum Ein

Zentral-Lichtspiel-Theater Gröba.

Hauptstraße

Kammer-Lichtspiele.

Heute letzter Tag: Judex IV. Teil: Die Dame in Trauer.
Freitag bis Sonntag, den 20. Mai 1921.

Judex V. Teil: Wenn das Herz spricht.

Ferner das gr. Schauspiel: "Herztriumph" mit Hans Mierendorf.

Vorführungen 7 und 9 Uhr, Eintritt 6,-, 11,-. — (Reprise.) — Sonntags ab 2 Uhr Zusatzvorstellungen.
Um gütigen Aufspruch bittet die Besitzerin Anna Bach.

„Die 7 Todessünden“

in 5 Akten. Spannend von Anfang bis Ende.
Ferner ein vollständiges Beiprogramm. Zeitiges Kommen sichert einen
guten Platz. Verlauen Sie nicht sich diese Vorstellung anzusehen.
Beginn der Vorstellung pünktlich 8 Uhr.

Junge Kaninchen
find zu verkaufen
Gröba, Kirchstraße 36.

Deutscher Schäferhund,
Brachtegnsar, guter Wälder,
zu verkaufen. Restaurant
"Eintracht", Goethestraße.

Guterhaltener Kinderwagen
zu verl. Bobbiger Str. 16.

Gebr. Kinderwagen
zu kaufen ersucht.

Offeraten unter J. Q. 7109
an das Tageblatt Riesa.

Guterhaltener heller
Korbkinderwagen

zu verkaufen. Nähernes bei
Rabolt, Altestraße 18,
Blüdt C, 7. Wohnung.

Kinderwagen (hell)

3 m Anzugstoff
zu verkaufen Neuweida,
Körnerstraße 1, v. L.

1 Herrenfahrrad m. Gummi-
bereifung, 1 v. neue Willkür-
sche, Nr. 28, im Auftrag
zu verl. Bismarckstr. 11, 3.

Kastenhandwagen
groß, gut erhalten, zu verl.
R. Schindler, Albertplatz 7.

Neues helles Kleid
billig zu verkaufen
Friedrich-August-Str. 32, 1.

für Obstpächter!

Verkaufe Sonnabend, den
28. ds. Mon. nachmittag
von 5 Uhr ab Störbe, Leitern
und Bude.

Rücktritt Nr. 123.

Kleiderschränke

Vertikos, Sofas
Chaiselongue, Auszieh- u.
and. Tische, Stühle
Schränke mit und ohne
Wäschereien, Büffet
Rückschränken

Schreibtische, u. a. m.
billig zu verkaufen.

Oslar Messe,
Riesa, Brudergasse 4.

1 kompl. mod.

Schlafzimmer,
helleiche gemalt, mit Spiegel
zu verkaufen. Zu erfragen
im Tageblatt Riesa.

Feine Wäsche
wird zum Waschen u. Plätzen
angenommen. W. & G. e.
Gde Bismarck- u. Salzhofstr.

An Stelle von Vinoleum auf
alte ausgelaufene Tüllung
zu verlegen habe noch

Parkettfußböden
in verschieden Stärken und
Holzarten abzugeben.

Höbelner Parkettfabrik

Jul. Grössler, Döbeln,
Am Bahnhof. Telefon 275.

Bei Abnehmungss. Wicht.
Gliederreihen, Steifheit der
Gelenke, Verrenkungen, Ver-
krüpplung, Gliederlämmung,

gebraucht man Dracels
Rosenriegelpräparat, von
Apotheker Dracel, Erfurt,
als Einreibungen u. Massage-
mittel, seit altersher gebraucht
u. bekannt. Flasche mit 8,50
zu haben. Abtheke Gröba.

Einen großen Posten prächtige
Tomaten- und

Zabalyplanten
gibt ab Riedel, Gröba,
Strehler Str. 27.

Distein
faßt täglich Wettiner Hof.

Haferstroh
auf dem Markt, Riesa.

Vereinsnachrichten

Turnverein Riesa. Morgen Freitag 8 Uhr Wandern
ab Turnhalle mit Spielmännerzug nach Seebaußen.
Starke Beteiligung von alt und jung erbeten.
R. 2. G. 10. Freitag 7 Uhr Spielabend, 8 Uhr Spieler-
versammlung Karlsruhe.
M.-G.-V. Sängerkranz, Freitag abend 8 Uhr Vorstands-
sitzung im Gambrinus. Sonnabend 6 Uhr Kaiser-
Wilhelm-Platz (Bobersen).
Freie Vereinsfeier am 103. er. Sonnabend, den 28. 5.,
abends 8 Uhr Generalversammlung im "Gold Löwen".
Tagesordnung: Jahresbericht, Kassenbericht, Neuwahl,
Anträge. Die Kameraden werden ersucht, pünktlich und
vollständig zu erscheinen.
Verein Deutsche im Ausland, Frauen- und Mädchen-
Verein Riesa. Hauptversammlung Montag, den
30. Mai, nachmittags 3 Uhr Konitoriet Möbius.
Z. V. Edelweiss, Sonnabend, den 28. Mai, abends 8 Uhr
außerordentliche Hauptversammlung im Wettiner Hof.
Richt genügend entschuldigt fehlende Mitglieder werden
mit der in den Statuten festgesetzten Strafe belegt.

Chorverein Riesa

Freitag, den 27. Mai 1921, 8 Uhr, Stern-Saal

Grosses Konzert

Weitere Kunst aus alten Tagen
und aus fremden Ländern

Violine: Laura Helbling-Lafont, Berlin
Klavier: Professor Hermann Lafont, Berlin
Sopran: Emmy Döring (M. d. V.) — Bariton:
Richard Selfert (M. d. V.) — Chorbegleitung:
Lisa Viehweg (M. d. V.), Martin Kreys (M. d. V.) — Chor: Chorverein Riesa
Leitung: Jwan Schönebaum

Karten zu 7, 5 (num.), 3 M. (nichtnum.) und
Steuer bei Joh. Hoffmann, Hauptstraße 36
und Joh. Ziller, Hauptstraße 79

Die Konzertbesucher werden höflich gebeten,
bis 1/4 Uhr ihre Plätze aufzusuchen, da mit
Beginn des Konzertes (punkt 8 Uhr) die
Saaltüren geschlossen werden. —

Deutsch-nationale Volkspartei
Ortsgruppe Glaubitz und Umgegend.

Freitag, den 27. Mai, abends 8 Uhr
Versammlung

im Gasthof Glaubitz.

Alle national gesinnten Männer und Frauen sind
herzlich eingeladen.

Der Vorstand.

Volkshund der Deutschösterreicher.
Sonntagnachmittag, den 28. Mai, findet unser

Stiftungsfest

im Gasthof Gröba statt, bestehend aus Ball und sonstigen
Überraschungen. Mitglieder und deren Angehörige werden
freundlich eingeladen.

Beginn 5. Uhr. Der Vergnügungsabend.

Allerfeinste Schleswig-Holsteinische
Molkerei-Tafelbutter

zu billigen Tagespreisen in Tafelpaketen von 9 Pfund
Inhalt, gefüllt oder ungesalzen.

Hugo Neugebauer

Vertretungsstelle Schlesw.-holst. Molkereien

— Riel 19, Riesaerweg 49. —

Röbelisch-, Weithorn- und Ramf-
Heldenberg

Sonnabend von 8 Uhr an.



Heute letzter Tag: Judex IV. Teil: Die Dame in Trauer.

Freitag bis Sonntag, den 20. Mai 1921.

Judex V. Teil: Wenn das Herz spricht.

Ferner das gr. Schauspiel: "Herztriumph" mit Hans Mierendorf.

Vorführungen 7 und 9 Uhr, Eintritt 6,-, 11,-. — (Reprise.) — Sonntags ab 2 Uhr Zusatzvorstellungen.

Um gütigen Aufspruch bittet die Besitzerin Anna Bach.

Metropol-Lichtspiele

Bobbiger Str. 2, Rathaus Stadt Greiz.

Donnerstag, 26., bis Sonntag, 29. Mai:

Das geheimnisvolle Telefon

ein Abenteuer des berühmten Detektivs

Nelly Brown in 5 Akten. Hauptrolle: Herr Stiel.

Der Tod des Baumwoller Ohlen

Detectiv-Schauspiel in 3 Akten.

Sonntag von 2 Uhr an

Kinder- u. Familienvorstellung.

Achtung!

Achtung!

Gasthof Pochra.

Sonnabend, 28. Mai, von 1/2 Uhr an
großes Landarbeitervergnügen,
wozu alle Kollegen und Kolleginnen, sowie Freunde herzlich
eingeladen werden. D. L. Verband, Ortsgruppe Gröba.

Jedes Mitglied wird gebeten, ein Geschenk mitzubringen.

Achtung!

Achtung!

Waldschlößchen Röderau.

Sonntag, den 29. Mai

großes Garten-Konzert

der Stadtkapelle Oschatz, Leitung: Musikdirektor Beyer.

Anfang 4 Uhr.

Nach dem Konzert feiner Ball.

Hierzu lädt freundlich ein Alfred Junisch.

Alfred Junisch.

Stanz & Emil Müller

Installations-Geschäft
und Fahrtradhandlung
Möbius, Fernpost, Riesa 606;
Riesa, R. W. Pl. Tigr. 607.

Bratheringe

Hering in Gelee

Bismarckheringe

Kronjardinen

Nollmöpje

empfiehlt nur dosenweise

H. Gruhle

Bismarckstr. 85, Telef. 652.

Morgen Freitag früh
frische Sendung

ff. Seehecht

ff. Seeal.

ff. Seelachs.

Clemens Bürger.

Schankwirtschaft

Haidehäuser.

Sonnabend von abends 7 Uhr

an und Sonntag von 2 Uhr

Preis-Skaten.

Hierzu lädt alle Gäste

und Freunde des Skates er-
gebnist ein Carl Geier.

Achtung!

Bereine! Ausflügler!

Mein Soal ist folgende

Sonntage noch Tel.: 29. 5.

19. 6., 26. 6., 10. 7., 17. 7.

24. 7., 31. 7.

Goldne Taube, Riesa.

29. 5., frisch
nach Leipzig.

Bürgelgefecht vom Grabe

unter so frisch verschieden

treuen, bekliebten Tochter,

Schwester und Mutter

Maria Sedlatschek

sagen wir allen denen, welche

uns durch Wort, Schrift

und herrlichen Blumenstrauß

zu trösten suchen, untern

aufrichtigsten Dank.

Riesa, den 24. Mai 1921

Die rietzauernden

Eltern und Geschwister

wie Hinterbliebenen

Lebt mich nicht in meine

Beilage zum „Riesener Tageblatt“.

Redaktion und Verlag: Bonger & Winterlich, Riesa. Herausgeber: Gustavus K. Schmid, Riesa; für die Redaktion: Arthur Schmid, Riesa; für Eigentum: Wilhelm Bittig, Riesa.

Nr. 120.

Donnerstag, 26. Mai 1921, abends.

74. Jährg.

Die französische Schwung.

Man darf sich darüber nicht täuschen. Briands Sommerrede ist toll und man darf ihren Wert um so weniger überhöhen, als sie auf die Effekte, die Frankreich angenehm zu sollen, in allen Einzelheiten und wohl überlegt zugestanden hat. Beland hat lange gebraucht, um sich darauf vorzubereiten und in der Hause, die ihm die Sommerverhandlung verfallen hat, sicherlich auch einen zarten Geben und Nehmen mit England geschlossen. Dessen Ergebnis bestätigt ein Gutachten der französischen Volkslist war. Die Gründe dafür liegen auf der Hand. Lord George hatte sich schämt und es war von vornherein ausgeschlossen, dass man ihm diese Konzessionen erwartet werden könnten. Das Frankreich war der Bruch mit der Entente eine so große Gefahr, dass es sich ihr nicht entziehen konnte, ohne die ganzen Erwartungen des für Frankreich so vorteilhaften Verfallen Vertrages auf Sowjet zu legen. So musste Polen sich gefallen lassen, dass Beland ihm solche Worte sagt, wird aber sicherlich durch die nicht unbegründete Erwartung entlockt, dass Frankreich vielleicht gerade jetzt sein Interesse für die polnischen Interessen mit größerem Gewicht wird in die Wahnschale legen können. Wenn Frankreich auch die oberschlesische Entscheidung nicht noch in mit Polen gemeinsamen Wünschen wird durchdringen können, liegen doch schon in der französischen Rede einige Andeutungen darin, dass Frankreichs Verhandlungsstand mit seinen Alliierten für Polen nicht ganz unfeindlich geblieben ist.

Man könnte in Deutschlands keinen schlimmeren Fehler begreifen, als an die Auffälligkeit der Erklärung Briands zu glauben, zumal die Verbürgung vor dem Kabinett Reich verdeckt erscheint und darauf angelegt ist, die Stellung dieser Regierung im eigenen Volke in Missredit zu bringen. Briand hat damit gerechnet, dass die großen Volksstämme, die rechts von der gegenwärtigen deutschen Regierung stehen, die Gelegenheit seiner Rede wahrnehmen werden, um die Regierung zu verbünden, ihre Machstellung zu mindern und so für Frankreich den ersehnten Vorwand schaffen würden, seine Ruhebesetzungspläne, sowie seine oberschlesischen Absichten mit größerem Gewicht bei seinen Alliierten durchzusetzen zu können. Sie denken nicht daran, deren Verhandlung zu tun und sind uns bewusst, dass angeblich der französischen Versuche, die deutsche innere Politik zu dirigieren, die Oppositonsparteien als aktiveren Kämpfchen gedenkt sind. Wie Reuter und überhaupt unsere Politik nicht vom feindlichen Auslande her beeinflusst und richten unsere Stellungnahme ohne irgend ein Vorurteil ganz nach den Taten des neuen Kabinetts. Wenn man aber diese Absicht des französischen Ministerpräsidenten erkennt, wird man gleichwohl die Bedeutung der österreichischen Anerkennung der gegenüberliegenden deutschen Regierung gegenüber dem so ährlichen französischen Partne auswerten nicht unterlassen dürfen. Es ist zwar nicht erst das Kabinett Wirth, das ehrlich gewillt ist, die Fortbewegungen aus dem Berichterstattung anzuheben, aber es ist das erste deutsche Kabinett, beim dient höchst widerwillig von Frankreich bestimmt wird. Es ist auch von nicht zu unterschätzendem Wert, dass Frankreich seine bisherigen Verbindlichkeiten gegen die deutsche Bevölkerung hinsichtlich Überholung ebenfalls wiederherstellen muss. Diese Anerkennung hat sogar zu einem im Tone wenigstens recht energetischen Schritt in Pariser Gesetz, die polnischen Banden in Oberschlesien zu entwaffnen.

Man muss sich wundern, mit welcher Didaktik die französische Presse hinter dem Ministerpräsidenten einschwenkt, obwohl Briand in seiner Rede neue Tatsachen für die Notwendigkeit des Zusammenhangs unter den Alliierten gegeben hat und die französische Presse vor der Rede Briands nicht laut genug dieses Zusammenhang durch Veröffentlichung der englischen Politik geschmäht hat. Wir haben Lord Georges Unterrederei von Anfang an dahin bewertet, dass sie brabbierte, den Frieden nur endlich zu standen werden zu lassen. Es wäre erfreulich, wenn sie auch für die französische Politik diesen Erfolg sicher gestellt hätte und nunmehr der Standpunkt Lord Georges endgültig durchgedrückt wäre, so dass endlich auch Frankreich den Friedensauftakt als bestehend anerkennt. In dieser Fülligkeit bestätigt Briands Sommererklärung nicht vollständig, denn noch immer behält sich Frankreich den Einbruch ins Ruhegebiet bei Richterfüllung des Verfallen Vertrages vor, auch ohne eine besondere Genehmigung der Alliierten einzuhören. Einzuholen kann man noch nicht beurteilen, ob diese Redewendung nur eine formale Verbürgung vor dem französischen Kabinett ist oder ob Briand tatsächlich in diesem Punkte bei Lord George gewisse Konzessionen erlangt hat. Wie glauben aber Grund zu haben, die erste Annahme für die zutreffende zu halten und die Erklärung in diesem Punkte mehr formal werten zu dürfen.

Es wird sich in Kürze zeigen müssen, welche tatsächlichen Ergebnisse die von Lord George erwünschte Wendung der französischen Politik hervorbringt. Der Befreiung ist das oberschlesische Problem, das nur bei gerechter Bewertung der Zustimmung eine Lösung finden kann, die dem europäischen Frieden dienen. Briands oberschlesische Empathie haben ihn zu der Stellungnahme veranlaßt, daß im oberschlesischen Industriebezirk die Mehrzahl polnisch gestimmt hätte. Das entlockt nicht den Tatsachen und er wird hierin seine Rechtfertigung noch revidieren müssen, wenn das Ergebnis Deutschland aufzudecken stellen soll, das lediglich auf dem Verfallen Vertrag basiert ist. Immerhin hat Briands Sommererklärung sehr viel zur Klärung der weltpolitischen Konstellation beigetragen, und wie können als Endeffekt ein geringes Ansteigen der deutschen Weltung bedeuten.

Englische Bescheinigung zur Rede Briands.

Die Rede Briands findet in der englischen Presse Aufklammlung. „Daily News“ schreibt: Die Rede bedeutet nicht nur eine Entscheidung zur Verbürgung mitbezug auf die oberschlesische Frage und ist so gut wie Verstärkung auf die Verbürgung, sondern aus einem Gedanken römischer Art eines Unternehmens zwischen Frankreich und Deutschland. Wenn Briand den Mut habe, ich auf seiner neuen Erklärung zu bestehen, dann werde er etwas geben haben, was ihm sofort an einem erfolgreichen Politiker und Staatsmann erweist. — „Daily Telegraph“ sagt u. a., dass Briand sich einer unruhigen und argwöhnischen Sommer gegenüberstellt und dass es keine ganz klare und übereinstimmende erforderlich ist, um mit der Sache mein zu werden. Die Erklärung Briands, dass er nur, was die Notwendigkeit der Erhaltung des Friedensvertrages und die Regelung Oberschlesiens, in voller Übereinstimmung mit Lord Georges Befehl, wird dem „Daily Telegraph“ zufolge mit großer Verbürgung angenommen. Das Blatt schreibt: Es ist klar, dass Oberschlesien erneut werden sollte. Es sei aber, dass anzunehmen, dass Verbürgung entstehen mag, weil eine gewisse Zulassung unter Beobachtung der

Deutschlands Anspruch auf Oberschlesien anerkannt.

Eine Erklärung des Londoner Schiedsgerichts.

mit London, 25. Mai.

Der Vollzugsausschuss des Internationalen Schiedsgerichts in London hat eine Entscheidung angenommen, in der die Hoffnung ausgedrückt wird, die britische Regierung werde nicht zulassen, dass Deutschland aus irgendeinem Zweckmäßigkeitsgründen die Ergebnisse der großen Mehrheit bestätigt werden, die sich bei der Vollzugsabstimmung in Oberschlesien zu Gunsten Deutschlands ergeben hätten, da die Übertragung von Schiedsteilen, die seit Jahrhunderten deutsch gewesen seien, an Polen infolge einzelner Mehrheiten in gewissen Gemeinden verkehrt und voller Schwierigkeiten für die zukünftige Wohlfahrt Europas seien würde. Der Ausschuss erklärt, die Zeit sei gekommen, wo alle aus dem Friedensvertrag sich ergebenden Fragen dem Volker zu und überwiesen werden müssten.

Günstiger Eindruck der deutschen Note und der Rede Briands in London.

In dem diplomatischen Bericht des „Daily Telegraph“ heißt es: Die Antwort der deutschen Regierung in der oberschlesischen Frage werde in britischen Kreisen nicht nur als sehr gelobt, sondern auch in den meisten Fällen durchaus überzeugend angesehen. In dem Bericht heißt es weiter: Die Meldung, wonach die vom Grafen George vorgeschlagene Grenzzirkel den Polen mehr eingeschlossen, als die von General de Marini vorgeschlagene Linie werde durch Bewertungen bestätigt, die der italienische Minister des Innern vor kurzem dem britischen Botschafter in Rom machte.

Wie Reuter erklärt, hat die Rede Briands in markgenden Londoner Kreisen einen außergewöhnlichen Eindruck gemacht. Die Lage in Anlehnung der Beschlüsse zwischen Frankreich und England wird hier durch die Rede und durch die bestrebende Haltung der deutschen Regierung, die in dem ernsthaften Vertrag der Bildung von Freiwilligenverbänden zum Ausdruck kommt, als sehr gebliebt betrachtet. Die englische öffentliche Meinung begrüßt die Meldung, dass die französische Regierung ihre Verbürgung über die Haltung der deutschen Regierung ausgedrückt habe. Es wird die Hoffnung ausgesprochen, dass die französische Offenlichkeit sich nun vergegenwärtigt, wie nachdrücklich die von der englischen Regierung zur Herbeiführung dieses Ergebnisses in der vergangenen Woche unaufhörlich gemachten Vorstellungen neuvielen sind.

Stimmungsumschwung in Paris.

In den letzten 24 Stunden läuft sich ein großer Umschwung im Ton der französischen Presse feststellen. Die Chauvinisten haben ein großes Stück zurückgelegt. Man gewinnt den Eindruck, heißt es im „Intransigent“, dass von allen Seiten der gute Will eingewendet wird, um zu einer Verbürgung in Oberschlesien zu kommen.

Auf Grund des Berichtes des Oberkommandos der Rhein-Armee über die Zahl der notwendigen Truppen hat die französische Regierung beschlossen, sofort alle verheirateten Soldaten und alle Stühlen der Familien der Jahresschule 1919 wieder zu entlassen. Der Kriegsminister hat sofort die diesbezüglichen Befehle erteilt.

Die Lage in Oberschlesien.

Noch in Berlin vorliegenden Nachrichten aus Oberschlesien bestätigt sich die Räumung Landsberg durch die Insurgenten. Die Blünderungen der Pole sind dort überaus groß. Eine große Anzahl Ober-

wirtschaftlichen und ethnographischen Bedingungen nicht erfolgen können. Während der letzten 2 Jahre seien schwierigere und teils schweren Fragen gelöst worden. — Die „Times“ schreibt: Die Rede Briands habe dem französischen Ministerpräsidenten eine Weisheit in der Kammer gebracht. Zu seiner Erklärung, dass die Aufrechterhaltung der Einigkeit zwischen Großbritannien und Frankreich die Grundlage seiner Politik sei, schreibt die „Times“: Zu dieser Politik werde das englische Volk ebenso treu stehen. Das einzige, was sein fester Vertrauen darauf abhängt, werde sein, wenn eines der beiden Länder von dieser Politik absieht in Verfolgung von Zielen und Betreibungen, welche die Vernunft und das moralische Urteil verdammen. — „Daily Chronicle“ schreibt: Briand scheint seine gewöhnliche Geschicklichkeit bewiesen zu haben und hofft, dass Briand in seinem Widerstand gegen die Abgeordneten, die ihn zu einer Bekämpfung des Ruhrgebiets bewegen wollten, weiterhin sehr bleiben werde. Keine Einigung könne eine neue Bekämpfung des Ruhrgebiets übernehmen.

Fortschreibung der Aussprache in der französischen Kammer.

Der gestrige 4. Tag der Beratung der Interpellation über die adäquate Politik in der französischen Kammer begann mit einer Rede des Abg. Noblemate, der an erster Stelle die Lage in Oberschlesien besprach. Es sei gut, wenn alle Welt weiß, dass Deutschland kein Gegner, wenn man laut und vernünftig mit ihm spreche. Man müsse die verschiedenen Zwischenfälle in Beziehung bringen, die die Politik Deutschlands seit zwei Jahren charakterisierten, und immer bedenken, dass die oberschlesische Angelegenheit nur ein neuer Zwischenfall sei. Frankreich müsse defantigen, dass es mit England Friedensschlüsse halten wollte auf dem Fuße des Gleichen; oder man solle nicht mehr sagen dürfen, die französischen Staatsmänner seien im Gespräch Englands. Siebzehn betont, dass dann die Wiederanfaltung der diplomatischen Beziehungen Frankreichs zum Balkan und ging hierauf zur Wiederanfrage über. Sie sei nur zu lösen unter der Mitarbeit aller. Er sprach auch von der Politik Frankreichs in England. Es kam zu einem Zwiesprach mit dem Kommunalen Marcel Cachin, dem Abgeordneten vorwurfe, er habe seinerzeit in Straßburg mit Tränen der Nahrung erklärt, dass sei der schönste Tag seines Lebens. Cachin erwiderte, nach zwei Jahren französischer Politik habe das Präsidentat in Straßburg nichts die gleiche Auswirkung für Frankreich bewirkt. Eine ganze Anzahl ethisch-föderalistischer Abgeordneter, darunter Bédeire, protestierte gegen diese Worte; sie sprachen zum Teil von einer bolschewistischen Propaganda, die von Deutschland bezahlt werde, so vor allem der Abg. Bédeire. Noblemate sprach dann von den Schwierigkeiten einer Befreiung des Ruhrgebiets. Man wisse nicht, ob man nicht genötigt sei, bis zur Hilfe über zur Obersteuer zu greifen. Wenn man aber Gewalt anwenden müsse, um dem Staat zum Siege

schlechter ist verschleppt und sämtliches Vieh von den Polen weggetrieben worden. Bei dem zurückgeschlagenen Angriff auf Großstein mussten die Polen einen Panzerwagen zerstören, der mit einem 10,5 Centimeter- und einem 7,5 Centimeter-Geschütz bestückt war. Bei Pelschnitz haben neue polnische Angriffe stattgefunden. Der Ort ist vor gestern wiederholt von polnischer Artillerie beschossen worden. Die Lage der oberschlesischen Industrie ist überaus trist. Die Produktion ist etwa auf 80 Prozent herabgegangen. Zahlreiche Werke werden infolge Rohstoffmangels noch in dieser Woche schließen müssen. Die Folge wird ungeheure Arbeitslosigkeit sein. Auch die Bergwerke werden, wenn die Minen abgebaut werden, in etwa zwei Wochen zum Erliegen kommen müssen, weil sie keinen Platz mehr für die geförderte Kohle haben. Der Abtransport der Kohle selbst ruht vollkommen. Die Franzosen müssen Muszlowic, das sie bisher besetzt hielten, räumen. Die Stadt ist von den polnischen Infanteristen besetzt worden. Auch für die übrigen oberschlesischen Industriestädte hat sich die Gefahr weiter verstärkt. Um Katowitz sind die Postkutschen und Fahrräder der Franzosen eingezogen und in die Stadt verlegt worden. Bei den Kampfen um die Oldauküste sind Warschauer Studentenkompagnien festgestellt worden. Bei der Räumung von Gr. Stein haben die polnischen Insurgenten die Läden und Wohnungen der Deutschen gesäubert. Auch das Schloss des Grafen Strachwitz in Stubenberg ist von den polnischen Banden ausgeraubt und in Brand gestellt worden.

Wie die „Schlesische Zeitung“ berichtet, verlässt die Linie, die vom deutschen oberschlesischen Schlesien gehalten wird, von Sobiberg, westlich von Landsberg, über Busow, Alt-Rothenberg nach Medow.

Die BTA von zuständiger Stelle erklärt, werden die vier englischen für Oberschlesien bestimmten Bataillone am 26. bis 28. Mai ihren bisherigen Standort verlassen und vermutlich am 27. oder 28. Mai in Oberschlesien eintreffen. Sie werden aller Wahrscheinlichkeit nach zuerst nach Oppeln gebracht werden, wo Quartiere für diese Bataillone hergerichtet werden.

Nach einer Meldung der „Voss. Zeitung“ aus Warschau sind an allen Straßenden Aufrufe angeheftet, in denen Freiwillige für Oberschlesien gehalten werden. Aus Breslau wird gemeldet: Nach dem Eintritt der neuen Landesregierung in die oberschlesischen Grenzen ist ein Übertritt von Freiwilligen über die Grenze nicht mehr möglich. Gegen eine Werbestelle des Freikorps Oberschlesien ist eingetreten worden. Die Angehörigen des bairischen Korps Oberschlesien haben beschlossen, nach Böhmen zurückzukehren. — Nach einer Meldung des „B. T.“ wurde in Berlin ein gewisser Wenzler, der versucht hat, ehemalige Soldaten aus Oberschlesien anzuwerben, auf Anordnung der Reichsregierung verhaftet. — Aus Magdeburg wird gemeldet: Sörlina hat eine Verordnung herausgegeben, die die Bildung von Freikorps und anderen militärischen Verbänden sowie Anwerbung von Freiwilligen und alle sonstigen Vorbereitungen unter Strafbestrafung verbietet. — Der deutsche Eisenbahnerverband veröffentlicht einen Aufruf an die Eisenbahner, die Fahrt gegen Transporte von Freikorps zu überwachen.

Wie die „Arbeiter“ erklärt, hat sich eine interalliierte Kommission nach dem Gefangenenaustausch Zielow bei Kotliss begeben, um dort festzustellen, welche Bewandtnis es mit der Intention des polnischen Oberschlesien, die durch deutschen Selbstschutz bei den Kampfen mit den polnischen Insurgenten gelangengenommen worden sind, auf sich hat.

an verhelfen, dann würde man diese Mittel nur gebrauchen im Falle der äußersten Not. Er empfahl schließlich eine Zusammenarbeit mit Deutschland.

Abg. Beyer erklärte, er werde auf das Wort verzichten, wenn ihm der Ministerpräsident zwei Fragen beantwortet: 1. ob er dasselbe Vertrauen zu den deutschen Ministern Rosen und Rathenau habe wie zum Reichskanzler Dr. Wirth. 2. ob es richtig sei, was in der „Voss. Zeit.“ veröffentlicht worden sei, dass Dr. Stresemann erklärt habe, man habe günstige Verhältnisse hinsichtlich Oberschlesien erhalten.

Erwiderte, was die Neuerungen Stresemanns betreffe, so habe man nach der Londoner Konferenz Deutschland die Verhältnisse dieser Konferenz übermittelt mit der Erklärung, es müsse ja oder nein sagen. Er habe gestern loyal zugestellt, dass Dr. Wirth öffentlich erklärt habe, es sei notwendig für das besiegte Deutschland seine Verpflichtungen anzuerkennen und zu erfüllen. Er müsse ferner sagen, dass alle Anstrengungen auf die gestellten Forderungen bestreitend gewesen seien. Es sei Zeit, dass man zu Tatsachen zurückkehre. Die französische Regierung habe ein sehr klares Programm, und ihre Entscheidungen seien getroffen. Sie seien Deutschland übermittelt worden. Die Sanctionen könnten angewendet werden. Der Reichstag habe das Ministerium gebilligt und sich bereit erklärt, die Verpflichtungen Deutschlands auszuführen. Wohl gebe es gewisse Bedenken; aber es seien keine Staatsmänner und alldeutsche Industriellen an der Macht, die sich den Verpflichtungen entziehen wollten. Man habe die erforderlichen Beschlusshärtungen getroffen, und dann werde Frankreich das Rätige austübben. (Beifall.) Er hoffe, dass nun endlich das Land Führung mit den Realitäten nehme. Das Land sei voll Vertrauen und Glauben; man verlange nicht von ihm, dass es einem Optimismus auf Besitz dienstbar sei. Aber man habe doch nötig, dem Land gute Realitäten zu bringen, man dürfe es nicht in Wölken hüllen. Er habe nicht das Recht, im Vorans zu sagen, die deutsche Regierung sei aus Männern zusammengelegt, die verlügen würden, sich ihren Verpflichtungen zu entziehen; er habe aber auch nicht das Recht, ihre Aufgabe zu komplizieren. Man befindet sich jetzt einem Schuldner gegenüber, der erklärt, dass er die Bedingungen Frankreichs anzunehme. Man besitzt die nötige Kraft, um zu handeln; man halte sie in Reserve. Sei es nicht an Christen Frankreichs, wenn es selbst seine Pflichten übernehme? Es sei eine gute Politik; man müsse an ihr festhalten. (Beifall.)

Abg. Beyer erklärte sich von der Antwort des Ministerpräsidenten für bestredigt. Abg. Rossetti (daher die Rechte) wendet sich gegen die englische Politik, was eine scharfe Kritik des Kammerpräsidenten hervorruft. Auch Ministerpräsident Briand legt die Männer Frankreichs leidenschaftlich und klarhafte gern, um gewisse Neuerungen gewisser Abgeordneter auf das rechte Wege zu bringen. Abg. Rossetti führt jedoch jetzt Widerspruch

Wort auszuspielen, und wenn wir Deutschen verstehen, wenn Prinz Edward George und William weiter am loben der Gräfinen sind, um das Wort zu entziehen. Sowohl annehmen, es werde keine Flucht bis zum äußersten tun. Schließlich erlässt er, er und seine Kollegen würden der Regierung das Vertrauen verweigern.

Abg. Bertheloms meint, man müsse das Ultimatum, daß Deutschland angenommen habe, als ernstes Ereignis ansiehen. Er finde es nicht recht, daß man sich der Reparationskommission bediene, um eine Scheidemand zwischen der Regierung und der parlamentarischen Verantwortlichkeit einzurichten.

Ministerpräsident Bräuer entgegnet, das sei nicht seine Meinung; aber er habe in der Kammer erklärt, wenn man zum Berichterstattereigene, so bringe das nicht nur Vorwürfe. Gleichzeitig habe der Bericht einen Votabspalten, der der Reparationskommission das Recht gebe, einen Teil der deutschen Schulden zu kündigen und Abänderungen an den Zahlungsbedingungen vorzunehmen.

Abg. Bertheloms bemerkt, Bräuer habe die Kammer vor ein Jahr accompagniert. — Ministerpräsident Bräuer widerlegt. Heute sei ja die Kammer konveniert; sie könne ihre Verantwortlichkeit übernehmen. — Abg. Bertheloms erkennt die Nichtigkeit des Standpunktes des Ministerpräsidenten an, wünscht oder Aussöhnung, ob daß Londoner Abkommen in der Zukunft konkret vorstehe. — Ministerpräsident Bräuer: In London haben wir eine Erklärung abgegeben, die Deutschland mitgeteilt werden mußte und die alle Verpflichtungen des Schuldes schafft. Es war genau bestimmt worden, daß Deutschland mit einem Ja oder Nein antworten müsse, und wenn eine der Bedingungen durchgeweichen würde, würden die Alliierten alle ihre militärischen und maritimen Mittel bereitstellen, um Gewaltigung zu erlangen. Jetzt frage man, was geschehen würde, wenn Deutschland noch einmal seine Verpflichtungen nicht erfüllte; man frage, ob eine neue Zusammenkunft des Obersten Rates nötig sei, bevor man die

Verpflichtungen aufhebe. Wenn es nun eine Verpflichtung handelt, von der in der Sitzungssitzung von London nicht die Rede ist, dann ist diese Art für einen Aussöhnungsfall des Deutschen Reichs der Sitzungssitzung nicht zu einem militärischen Vertrag führen, müßte der Oberste Rat die Entscheidung treffen; aber wenn es sich um Entschieden handelt, so in der Sitzungssitzung, wenn die Erklärung verabschiedet ist, gleichzeitig gegen Deutschland gewisse Verpflichtungen geben, kann nicht die Gewalt nicht die anderen Alliierten diese Verpflichtungen aufheben, und dann besteht für jeden von ihnen die Stadt zur Ausübung ihrer Gewaltungen zu übertragen. (Ein Abgeordneter ruft laut zu hören, meine Hände sind.) Gedenken Sie mir der Erfüllung von London verpflichtet, so kann nicht die französische Regierung an die Sitzungssitzung und die Sitzungssitzung, Ihnen beiden zum Gewalt zu unterwerfen und Sie erinnern, daß sie nicht zu tun. Wenn dies zusammen mit Gewaltungen, so ist es möglich, daß sie nicht marschieren? So will nicht einmal annehmen, daß auch ein einziger von Ihnen sich der vorgelegten Verpflichtungen entziehen will. Wenn wir weiter hinsichtlich einer Verpflichtung Deutschlands eine Sitzungssitzung haben müssen und die Sitzungssitzung, Düsseldorf und Düsseldorf beschließen, haben die englische und die belgische Regierung legal den Vertrag erstellt, so ihre Truppen für den französischen Angriffen. Wir haben nicht das Recht, daraus zu entnehmen, daß es morgen ebenso sein werde. (Schall) Wenn können Staaten und eigenen Mitteln befreien, alle aktiv vorgehen, ohne dadurch gegen seine Verbündeten anzuwalten. Das ist der große Unterschied zwischen der Politik der Macht und einer anderen Politik, die verhindert werden soll. Dieser Unterschied ist gewaltig; wenn wenigstens unter dieser Voraussetzung sollte man die Abstimmung der Alliierten aufrecht halten.

Abg. Bertheloms erklärt, die in London vorgegebene Zahlungsweise und das Kreditliniensystem müsse geprüft

werden. Er fordert, daß Wiederholung vorgenommen werde, um dieses Projekt zu verwirklichen. Ich glaube nicht, daß das sehr lange dauert. Mit diesen Worten verlässt er die Sitzungssitzung.

Bräuer: Ich bin einer der Abgeordneten, die in die Sitzungssitzung waren, um der Wiederholung vorgenommen zu werden, ich informiere erzähle, er weiß nicht, ob der Wiederholung vorgenommen zu werden, und das ist kein Fehler, weil jeder, wenn Überblicken und dem Gewalt und Wiederholung vorgenommen zu werden weiß.

Bräuer erwähnt, er kann nur eine Zusammenfassung der hierdurch vorgenommenen Kommissionen an vorsezenden; und wieder bei einer nicht der Gott für die Wiederholung des Gewaltes hat für die Rückführung der Abstimmung.

Nach dieser Rede wird die Wiederholung auf Sitzungssitzung 2 abgelehnt.

Die Entzifferung der befehligen Einschüsse

In der Erörterung der befehligen Einschüsse mit den Generälenführern der Republikaner steht: Die Größe der Entzifferung der befehligen Einschüsse entspricht bei der Wiederholung im Sitzungssitzung berücksichtigt werden müßte. Ministerpräsident Bräuer: Ich habe jetzt die Wiederholung der Wiederholung vorgenommen, und das ist natürlich, die zur Durchführung dieser Wiederholung vorgenommen werden sollen. Ministerpräsident Bräuer: Ich habe jetzt die Wiederholung vorgenommen, und das ist natürlich, die zur Durchführung dieser Wiederholung vorgenommen werden sollen. Die Republikaner verfügen sich mit den Wiederholungen des Wiederholung vorgenommen und einschätzen. Ein breites wird ein weiterer Richtung über die Gewaltentzifferung vorgenommen. Deshalb wird an diesem Tage über am Sonnabend der Wiederholung vorgenommen und die Wiederholung vorgenommen werden.

Es ist jetzt unbedingt die richtige Zeit Strick-Wolle

zu kaufen, um die Winter-Strümpfe in Ordnung zu bringen. Ich übernehme das Recht, sowie Materialien der Strümpfe in eigener Sichtweise. Durch ganz große rechtzeitige Abschüsse konnte ich mir bei den bedeutendsten Deutschen Garnierungsfirmen die niedrigen Preisspannen herstellen. Ich bringe diese Welpen ohne Wollfaden mit meinen abermals ermächtigten Freien direkt an den Verbraucher.

Meine Wollen rechnen sich viele Jahreszähle der größten Beliebtheit. Selbst die billigsten Preislagen sind aus reinwollenen Strümpfen gelungen, sobald ich es mit dem Nutzen meines Wollbaues in Einklang bringen kann, nämlich von mir geführten — — — Wollen als qualitativ vorzüglich zu empfehlen. — — —

1400 Pfund Strick-Wolle

4 Draht 10er Rammgarn am Lager in schwarz, grau	1/4 Ubd. 10.-
4 • 16er	naturmel., braunmel.
4 • 16er	grau,
5 • 16er	Lederbraun
4 • 16er	braunmeliert
5 • 16er	braunmeliert
4 • 16er	Lederbraun
4 • 18er	braunmeliert
5 • 18er	braunmeliert
4 • 18er	weiß, Lederbraun
4 • 20er	blau, Lederbraun
4 • 20er	blau
4 • 24er	blau
4 • 24er	blau

Woll



Strümpfe

Die letzte Mode erfordert einen schönen 50 verschiedene Farben in Tannen-elegante Strümpfe. Sie finden bei mir über 50 verschiedene Farben in Tannen-

Elegante Herren-Socken!

Reizende Kinderstrümpfe!

Sport-Sutzen Sporthemden Sommer-Schwitzer
apparate Wollstrümpfe mit Schillertragen und
passenden Steckklapptragen. Größe 1 10.-

Zausche ist meine Wohnung in Riga, bestehend aus Stube, Kammer und Küche mit Küchenschränken, gegen solche in Dresden, Leipzig oder deren Umgebung. Off. u. K. Q. 7110 an das Tahl. Niela erbeten.

Zeithain / Röderwald
Weiche Familie räumt Wohnung mit Hobels (ar. St. u. R. gegen St. R. 2.17) Öffnen unter H. Q. 7108 an das Tahl. Niela erbeten

Ein 7 Wochen alter Knabe

Ihre Wölfe zu geben.

zu erfr. im Tahl. Niela

Öffnungszeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Offen unter H. Q. 7108 an das Tahl. Niela erbeten

Ein 7 Wochen alter Knabe

Ihre Wölfe zu geben.

zu erfr. im Tahl. Niela

Öffnungszeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Offen unter H. Q. 7108 an das Tahl. Niela erbeten

Ein 7 Wochen alter Knabe

Ihre Wölfe zu geben.

zu erfr. im Tahl. Niela

Öffnungszeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Offen unter H. Q. 7108 an das Tahl. Niela erbeten

Ein 7 Wochen alter Knabe

Ihre Wölfe zu geben.

zu erfr. im Tahl. Niela

Öffnungszeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Offen unter H. Q. 7108 an das Tahl. Niela erbeten

Ein 7 Wochen alter Knabe

Ihre Wölfe zu geben.

zu erfr. im Tahl. Niela

Öffnungszeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Offen unter H. Q. 7108 an das Tahl. Niela erbeten

Ein 7 Wochen alter Knabe

Ihre Wölfe zu geben.

zu erfr. im Tahl. Niela

Öffnungszeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Offen unter H. Q. 7108 an das Tahl. Niela erbeten

Ein 7 Wochen alter Knabe

Ihre Wölfe zu geben.

zu erfr. im Tahl. Niela

Öffnungszeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Offen unter H. Q. 7108 an das Tahl. Niela erbeten

Ein 7 Wochen alter Knabe

Ihre Wölfe zu geben.

zu erfr. im Tahl. Niela

Öffnungszeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Offen unter H. Q. 7108 an das Tahl. Niela erbeten

Ein 7 Wochen alter Knabe

Ihre Wölfe zu geben.

zu erfr. im Tahl. Niela

Öffnungszeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Offen unter H. Q. 7108 an das Tahl. Niela erbeten

Ein 7 Wochen alter Knabe

Ihre Wölfe zu geben.

zu erfr. im Tahl. Niela

Öffnungszeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Offen unter H. Q. 7108 an das Tahl. Niela erbeten

Ein 7 Wochen alter Knabe

Ihre Wölfe zu geben.

zu erfr. im Tahl. Niela

Öffnungszeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Offen unter H. Q. 7108 an das Tahl. Niela erbeten

Ein 7 Wochen alter Knabe

Ihre Wölfe zu geben.

zu erfr. im Tahl. Niela

Öffnungszeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Offen unter H. Q. 7108 an das Tahl. Niela erbeten

Ein 7 Wochen alter Knabe

Ihre Wölfe zu geben.

zu erfr. im Tahl. Niela

Öffnungszeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Offen unter H. Q. 7108 an das Tahl. Niela erbeten

Ein 7 Wochen alter Knabe

Ihre Wölfe zu geben.

zu erfr. im Tahl. Niela

Öffnungszeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Offen unter H. Q. 7108 an das Tahl. Niela erbeten

Ein 7 Wochen alter Knabe

Ihre Wölfe zu geben.

zu erfr. im Tahl. Niela

Öffnungszeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Offen unter H. Q. 7108 an das Tahl. Niela erbeten

Ein 7 Wochen alter Knabe

Ihre Wölfe zu geben.

zu erfr. im Tahl. Niela

Öffnungszeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Offen unter H. Q. 7108 an das Tahl. Niela erbeten

Ein 7 Wochen alter Knabe

Ihre Wölfe zu geben.

zu erfr. im Tahl. Niela

Öffnungszeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Offen unter H. Q. 7108 an das Tahl. Niela erbeten

Ein 7 Wochen alter Knabe

Ihre Wölfe zu geben.

zu erfr. im Tahl. Niela